

 Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum [CC BY-NC-SA]	Object: Faust in Auerbachs Keller Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de Collection: Sammlung der Goethe-Illustrationen Inventory number: III-13128/004
---	--

Description

Einfluss der klassizistischen Umrissradierung (u.a. Retzsch). Verso ungemustert.

Pendant zu: Weiteres Exemplar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg; sowie in GNM Weimar, dieses aus dem Nachlaß der Enkel und möglicherweise aus Goethes Besitz, die Karten zu "Faust" fehlen jedoch.

Weiteres Exemplar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg; sowie in GNM Weimar, dieses aus dem Nachlaß der Enkel und möglicherweise aus Goethes Besitz, die Karten zu "Faust" fehlen jedoch.

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Auerbachs Keller in Leipzig

Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	9,9 x 6,09 cm [Blatt]

Events

Created	When	1817
	Who	Christian Friedrich Osiander (1789-1836)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Faust
	Where	

Keywords

- Drama
- Faust: The First Part of the Tragedy
- Graphics

Literature

- Goedeke, Karl (1912): Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus der Quellen. Dresden, Bd. IV / III, S. 765, Nr. 2
- Schuster, Gerhard (Hrsg.) (1999): „Wiederholte Spiegelungen“. Weimarer Klassik 1759 - 1832, ständige Ausstellung des Goethe-Nationalmuseums, Bd. 2. Weimar, S. 856
- Wegner, Wolfgang (1962): Die Faustdarstellung vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Amsterdam, S. 46, 60f
- [Ausst. Kat. Deutsches Spielkartenmuseum Bielefeld 1969] (1969): Die Cotta'schen Spielkarten-Almanache 1805-1811. Bielefeld, S. 110f., Kat. Nr. 317
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2007] (2007): Goethes Faust. Verwandlung eines Hexenmeisters. Frankfurt am Main, S. 53, 65, Kat. Nr. 38
- [Ausst. Kat. Kunstsammlung der Universität Göttingen 1995] (1995): Faust. Annäherung an einen Mythos. Göttingen, S. 392, Kat. Nr. 218